

# Die Identitären und das Tor



Die Identitäre Bewegung hat das [Brandenburger Tor besetzt](#). Den Berliner Bürgermeister Michael Müller von der SPD [stört das natürlich](#). Er reagiert im gleichen Muster wie die Herrschenden gerade immer reagieren: Grobe Beschimpfungen, Unterstellungen, die einer Überprüfung nicht standhalten können und die üblichen Worthülsen.

*(Von Selberdenker)*

Auch der SPD-Mann Müller vermeidet es sorgsam, auf die Aktivisten inhaltlich zuzugehen. Wieder nur Dämonisierung statt nötigem Dialog. „Sichere Grenzen – Sichere Zukunft“, steht auf dem Banner der Identitären. Hat er es überhaupt gelesen? Hier müsste nun eigentlich eine Diskussion, eine sachliche Auseinandersetzung unter venünftigen Menschen ansetzen. Das scheint jedoch an der SPD zu scheitern:

„Es ist schlicht widerlich, wie Demokratiefeinde mit solchen Aktionen versuchen, sich dieses Symbol anzueignen, das inzwischen für ein demokratisches, friedliches und weltoffenes Deutschland steht“, sagte Müller am Samstag.

Lasst uns diesen Kommentar von Berlins Bürgermeister einfach mal in Ruhe zerlegen:

*„Es ist schlicht widerlich“...*

HALT! Der Herr Müller leitet schon mit einer pauschalisierenden Falschbehauptung ein, denn Müller kann nur für sich selbst sprechen: Ihn stört diese Aktion der Identitären.

*...“, wie Demokratiefeinde“...*

HALT! Die IB sind sicher keine Demokratiefeinde, aus ihren Reihen kommt die klare Forderung nach direkter Demokratie nach Schweizer Vorbild.



*...“mit solchen Aktionen versuchen, sich dieses Symbol anzueignen,“...*

HALT! Das Symbol gehört auch den Aktivisten bereits. Es ist ein Wahrzeichen Deutschlands, das nicht der SPD oder dem Herrn Bürgermeister gehört.

*...“das inzwischen für ein demokratisches, friedliches und weltoffenes Deutschland steht“.*

Es ist schlicht dumm, was sie da von sich geben, Herr Müller.

Das Brandenburger Tor ist ein Wahrzeichen und ein nationales Symbol. Es symbolisiert somit Identität aller Deutschen – und nicht Beliebtheit. Es ist auch kein Privatspielzeug der Herrschenden, obwohl es oft so gebraucht wurde.

Deutschland ist theoretisch ein demokratischer Staat. Praktisch wird es jedoch gerade von einer egozentrischen Machtclique beherrscht, die nicht diskutiert, sondern große Teile der deutschen Bevölkerung einfach aufs Übelste beschimpft, dämonisiert, mit all ihrer Macht bekämpft und gesellschaftlich ausbooten möchte.



Die unverantwortliche, spalterische Politik dieser deutschen Machtclique, zu der auch Müller gehört, stiftet gerade massiv Unfrieden, destabilisiert und spaltet Deutschland und sogar ganz Europa. Die ablaufende Flutung mit kulturfremden Männerhorden ist nicht „Weltoffenheit“, sondern verantwortungsloser Wahnsinn.

## **Symbolik**

Das Brandenburger Tor ist zuerst ein Tor und symbolisiert auch ein solches. Das Brandenburger Tor weist links und rechts Torhäuser auf, die Kontrolle darüber ausüben, wer oder was das Tor passieren darf. Auch die IB und ihre Verbündeten wollen die Kontrolle über Grenzen zurück, die Merkel aufgegeben hat. Sie hat die Kontrolle verloren oder bewußt aufgegeben.



Das Brandenburger Tor teilt Deutschland nicht mehr – zum Glück. Die Teilung wurde einst von fremden Mächten vorgenommen, die dies damit begründeten, so erneute Kriege verhindern zu wollen.

Deutschland ist heute wieder geeint. Unser heutiges Deutschland ist längst

keine Gefahr mehr als angreifende Kriegsmacht. Krieg will wirklich kaum ein Mensch in Deutschland – sogar unabhängig von der politischen Überzeugung. Deutschland ist eine Wirtschaftsmacht, Konkurrenz mag Neider auf den Plan rufen, doch eine Gefahr für Europa ist nicht die deutsche Wirtschaftskraft, sondern Merkels Eigenmächtigkeit.

Macht schert sich nicht um den Mehrheitswillen. Da werden bestimmte Agenden durchgezogen. Das Volk muss nur geschickt propagandistisch getrimmt werden, dem nicht im Wege zu stehen. Das ist nicht Demokratie! Demokratie braucht einen Rahmen. Ein Rahmen bedeutet Grenzen. Erst wenn wir Grenzen haben, können wir auch Tore bauen.

### **Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung**

Die meisten Deutschen wollen nur in Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung leben. Die Machthaber setzen gerade wieder alles aufs Spiel – Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung. Protest dagegen ist legitim.

Die Aktivisten der Identitären Bewegung haben genau das richtige Symbol für ihren Protest gewählt:

Das Tor.

---

Statement von Martin Sellner zur Aktion in Berlin (vom 27.8.):